

STEINWAY – FÖRDERPREIS Konzerte

PROGRAMM 20.04.2011

Frau HYE JIN KIM

Robert Schumann (1810 – 1856)
Kreisleriana op. 16, 8 Stücke

- Pause -

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)
Sonate Nr. 7 D-Dur op. 10/3
1. Presto, 2. Largo e mesto, 3. Menuetto: Allegro,
4. Rondo: Allegro

Isaac Albéniz (1860 – 1909)
aus Iberia Heft 2, Nr. 6: Triana

Hye Jin Kim wurde 1987 in Seoul/ Süd Korea geboren und erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit Alter von sechs Jahren. Sie studierte von 2000 - 2002 am Musikschule Yewon und seit 2003 am Oberschule der Künste bei Prof. Mi-Kyung Kim in Korea. Seit 2006 studiert sie in Berlin bei Prof. Fabio Bidini, zunächst an der Universität der Künste und anschließend an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler".

Im Jahr 2006 gewann sie im Alter von 17 Jahren den 3. Preis beim F. Busoni Internationale Klavierwettbewerb in Bolzano und im Oktober 2008 erhielt sie den 4. Preis beim Hong Kong Internationale Klavierwettbewerb in Hong Kong.

Frau Hye Jin Kim arbeitete bereits mit vielen Internationalen Orchestern zusammen, wie beispielsweise dem Seoul Philharmonie Orchestra, der Nordwestdeutschen Philharmonie, dem Budapest Symphony Orchester, dem Bohuslava Martinu Orchester, dem Nürnberger Symphonie Orchester, dem Martinu Philharmonie Orchester, dem St. Petersburg Symphony Orchester, dem Daejeon Symphony Orchester und dem Orchestra Philharmonica Italiana. Sie spielt regelmäßig Konzerte mit Orchester, als Solistin in Klavierabenden und auch als Kammermusikpartner im In- und Ausland.

PROGRAMM 21.04.2011

Frau KYOKO KAISE

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)
Sonate Nr. 18 Es-Dur op. 31//3
1. Allegro, 2. Scherzo: Allegro vivace,
3. Menuetto: Moderato et grazioso,
4. Presto con fuoco

Claude Debussy (1862 – 1918)
aus 24 Préludes/ Heft 1:
8. La fille aux cheveux de lin
7. Ce qu'a vu de vent d'ouest

Franz Liszt (1811-1886)
*Der Tanz in der Dorfschenke/
Erster Mephisto-Walzer*

- Pause -

Akira Nishimura (1953)
Three Versions. Aqua

Sergej Prokofjew (1891 – 1953)
Sonate Nr. 7 B-Dur op. 83
1. Allegro inquieto, 2. Andante caloroso,
3. Precipitato

Kyoko Kaise wurde 1983 in Shizuoka/Japan geboren. Mit fünf Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht. Kyoko Kaise studierte zunächst an der Hochschule für Musik in Tokio bei Prof. Emiko Harimoto und Hitoko Kurasawa. Seit 2008 studiert Kyoko Kaise an der Universität der Künste Berlin bei Frau Prof. Elena Lapitskaja.

Schon während ihres Studiums in Japan nahm sie sehr erfolgreich an diversen Internationalen Wettbewerben teil. Erste Preise erhielt sie u.a. 2004 beim 1. Internationalen SEILER-Klavierwettbewerb in Tokio und 2005 bei der 74. Music Competition of Japan in Tokio. Im Jahr 2010 überzeugte sie mit dem Ersten Preis beim Artur-Schnabel-Wettbewerb in Berlin und erhielt beim 26. Porto International Klavier Wettbewerb den 3. Preis. Mit großen Werken wie den Klavierkonzerten von Grieg, Schumann, Mozart, Tchaikovsky, und Rachmaninoff (Nr. 1 und Nr. 2) trat sie in Tokio mit dem Tokyo Philharmonic Orchestra, dem Tokyo City Philharmonic Orchestra, dem Tokyo College of Musik Orchestra und in Porto mit dem Porto National Orchestra auf. Klavierabende und Kammermusikkonzerte gab sie u.a. in Berlin, Würzburg, Bad Karlshafen, Portugal und Japan. Kyoko Kaise wird durch ein Stipendium der "Rohm Music Foundation" gefördert.